



pfarreiblatt

12/2023 1. bis 31. Dezember **Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal**
Langnau • Richenthal • Reiden-Wikon



Editorial

Tiere bei der Krippe?!



Zu seinen Jakobsschafen hat Diakon Sepp Hollinger eine enge Bindung.

Eine Krippendarstellung ohne Tiere ist für uns kaum vorstellbar. Doch haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, warum sich bei der Krippe im Stall von Bethlehem ganz verschiedene Tiere einfinden?

In Bilderbüchern finden wir unzählige Geschichten mit Tieren, welche zur Krippe finden in der Heiligen Nacht und wunderbare, schlichte oder einfache Glaubenserfahrungen machen. Eines, was mir wichtig scheint, ist, dass die Tiere viel mehr wahrnehmen und spüren, als dass wir ihnen manchmal zutrauen. Das habe ich immer wieder selber erfahren dürfen. So zum Beispiel mit unseren Jakobsschafen, die ja ihre Wurzeln in der Bibel, im 1. Buch Mose, haben. So kann es doch sehr gut sein, dass die Tiere, welche bei der Krippe vorbeikamen, viel mehr spürten als die Menschen, welche unterwegs waren. Dass die Tiere und die Natur sich gewahr wurden, hier ist jemand geboren, der mit seinem Kommen die ganze Schöpfung heiligt, segnet und erlösen wird, wird mir persönlich mehr und mehr be-

wusst. Dass dieses Kind nicht nur ein Gotteskind ist für wenige auserwählte Menschen, sondern für eine allumfassende Schöpfung, für den kleinen Planeten Erde und den ganzen Himmel, denn auch das Universum neigte sich ja der Erde zu mit dem besonderen Sternbild, dem Stern von Bethlehem.

Von zwei Tieren heisst es ja schon bei Jesaja 1,3: *Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn; aber Israel kennt's nicht, und mein Volk versteht's nicht.* Darin liegt eine Wahrheit bis heute, dass viele Menschen sich immer noch nicht bewusst sind, was damals bis heute immer wieder neu geschehen will. Gott will in uns Mensch werden (sich inkarnieren) und die Welt göttlich machen. Das ist die ganz besondere Berufung, welche wir als Menschen haben – Lichtträger und Friedensstifter zu sein in einer arg verletzten und geschundenen Welt. Dann wird es Weihnachten!

Die Tiere haben dies erkannt, wie lautet meine Antwort?

Sepp Hollinger, Diakon

Pastoralraumteam

Pastoralraumleiterin

Edith Pfister 062 749 21 02
edith.pfister@kath-prw.ch

Leitender Priester

Beda Baumgartner 062 754 11 05
beda.baumgartner@kath-prw.ch

Diakon und Seelsorge

APH Murhof St. Urban

Sepp Hollinger 058 856 57 03
pfarramt-st-urban@besonet.ch

Pastorale Mitarbeiterin und

Seelsorge APZ Feldheim Reiden

Christa Kuster 079 124 09 34
christa.kuster@kath-prw.ch

Bereichsleiter Jugendarbeit

Jonas Hochstrasser 079 961 98 89
jonas.hochstrasser@kath-prw.ch

Bereichsleiter

Religionsunterricht

Johannes Pickhardt 062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Pfarreien Langnau und Richenthal

062 758 14 17

Esther Hirsiger

langnau-richenthal@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Di bis Fr 08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Pfarrei Reiden-Wikon

062 758 11 19

Alexandra Arnet

reiden-wikon@kath-prw.ch

Beatrix Bill

beatrix.bill@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo bis Fr 08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier
 KF = Kommunionfeier

Freitag, 1. Dezember, Herz-Jesu-Freitag		
Langnau	09.00	EF/Anbetung (B. Baumgartner)
Samstag, 2. Dezember		
Langnau	17.00	KF (E. Pfister)
Wikon	17.00	EF (B. Baumgartner) mit Samichlaus
St. Urban	17.30	Samichlauseinzug
Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent		
<i>Kollekte: Universität Freiburg</i>		
Richenthal	09.00	Familiengottesdienst (E. Pfister) mit Samichlaus
St. Urban	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	09.00	Sonntigsfiir, Sakristei
Pfaffnau	10.30	EF (B. Baumgartner)
Reiden	10.30	KF (E. Pfister) mit Samichlaus <i>Kollekte: Samichlaus</i>
Wikon	17.00	offenes Adventssingen mit Chor cantus firmus Zofingen
Montag, 4. Dezember		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 5. Dezember		
Wikon	07.00	Lichterfeier (C. Kaufmann, J. Pickhardt)
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)
Mittwoch, 6. Dezember		
Reiden	06.50	Lichterfeier Primarstufen (E. Bättig, H. Bühler)
St. Urban	07.00	Schülerrate (C. Kuster), anschl. Zmorge im Pfarreisaal
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	Kein Gottesdienst im Feldheim
Langnau	18.00	Samichlauseinzug
Donnerstag, 7. Dezember		
St. Urban	10.15	ref. Gottesdienst, Murhof
St. Urban	19.20	Meditationsabend (S. Hollinger)
Reiden	19.30	Lichterfeier mit Frauen Reiden
Freitag, 8. Dezember, Mariä Empfängnis		
<i>Kollekte: elbe – Fachstelle für Lebensfragen</i>		
Langnau	09.00	KF (E. Pfister) mit Kirchenchor Richenthal

St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger)
Pfaffnau	10.30	EF (B. Baumgartner) mit Zithergruppe
Reiden	10.30	KF (E. Pfister)
Samstag, 9. Dezember		
Langnau	16.30	Chenderfiir mit Adventsfenster
Wikon	17.00	KF (S. Hollinger) mit Versöhnungsfeier
Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent, mit Versöhnungsfeiern		
<i>Kollekte: Caritas – für armutsbetroffene Kinder in der Zentralschweiz</i>		
Richenthal	09.00	KF (E. Pfister)
St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger)
Pfaffnau	10.30	KF (S. Hollinger)
Reiden	10.30	KF (E. Pfister) mit Seniorenmusik MG Reiden
Reiden	16.30	Weihnachtskonzert JBB MG Reiden und Pop-Duo RUN
Montag, 11. Dezember		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 12. Dezember		
Pfaffnau	06.45	Rorate (B. Baumgartner), anschl. Zmorge im Pfarreiheim
Langnau	07.30	Lichterfeier Schule (E. Pfister, H. Bühler)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)
Mittwoch, 13. Dezember		
St. Urban	07.00	Rorate des Frauenvereins (S. Hollinger), anschl. Zmorge
Reiden	16.00	KF (C. Kuster), Feldheim
Richenthal	18.00	Rosenkranzgebet, Friedhof
Langnau	19.30	Adventsfeier (Frauengemeinschaft)
Donnerstag, 14. Dezember		
Reiden	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof
Freitag, 15. Dezember		
Richenthal	07.00	Lichterfeier Schule (E. Pfister, J. Hochstrasser)
St. Urban	19.20	Meditationsabend (S. Hollinger)
Samstag, 16. Dezember		
Richenthal	17.00	KF (C. Kuster)
Wikon	17.00	EF (B. Baumgartner)

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent		
<i>Kollekte: Comundo</i>		
Langnau	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	09.00	KF (C. Kuster)
<i>Kollekte: für Pfarreiaufgaben</i>		
Pfaffnau	10.30	KF (C. Kuster)
Reiden	11.00	EF (B. Baumgartner)
Wikon	16.00	Gottesdienst (Vietnamesische Mission)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
Reiden	19.00	Empfang Friedenslicht
Montag, 18. Dezember		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 19. Dezember		
Pfaffnau	06.45	Lichterfeier (J. Hochstrasser, T. Vonmoos), anschl. Zmorge im Pfarreiheim
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)
Mittwoch, 20. Dezember		
Roggliswil	06.45	Lichterfeier (J. Hochstrasser, T. Vonmoos, G. Graf), anschl. Zmorge im Schulhaus
Reiden	06.50	Lichterfeier Oberstufe (J. Pickhardt, U. Becker)
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
St. Urban	15.00	Weihnachtsgottesdienst (F. Eichmann) mit Wohnheim Sonnegarten
Reiden	16.00	KF (E. Pfister), Feldheim
Donnerstag, 21. Dezember		
Reiden	09.00	KF (E. Pfister)
St. Urban	10.15	EF (B. Baumgartner), Murhof
Freitag, 22. Dezember		
Wikon	09.00	EF (B. Baumgartner)
Samstag, 23. Dezember		
St. Urban	15.00	Weihnachtsgottesdienst (S. Hollinger), Murhof
Richenthal	17.00	EF (B. Baumgartner)
Wikon	17.00	Weihnachtsspiel (Jugendliche, Familien, M. Frischknecht, J. Hochstrasser) mit Jugendchor Klangwelt Wiggertal
Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend		
<i>Kollekte: Kinderspital Bethlehem</i>		
St. Urban	16.00	KF (S. Hollinger) mit Gruppe Sonntigsfiir

Langnau	17.00	Familiengottesdienst (E. Pfister) mit 3.-6. Klassen Langnau
Pfaffnau	17.00	Familiengottesdienst (M. Brunner, Chenderfiir-Team, Kinder) mit Musical
Reiden	17.00	Familiengottesdienst (Katechetenteam) mit 4. Klassen Reiden-Wikon
Wikon	17.00	EF (B. Baumgartner)
Pfaffnau	22.30	Mitternachtsgottesdienst (B. Baumgartner) mit Projektchor Pfaffnau-Roggliswil
St. Urban	22.30	Mitternachtsgottesdienst (S. Hollinger) mit Kirchenchor St. Urban
Reiden	22.30	Mitternachtsgottesdienst (C. Kuster)
Montag, 25. Dezember, Weihnachten		
<i>Kollekte: Kinderspital Bethlehem</i>		
Richenthal	09.00	EF (B. Baumgartner) mit Kirchenchor Richenthal
Reiden	10.30	EF (B. Baumgartner, Italienische Mission) zweisprachig, mit Jonas Schärli, Trompete
Dienstag, 26. Dezember, Stephanstag		
<i>Kollekte: Kinderspital Bethlehem</i>		
Langnau	09.00	EF (B. Baumgartner)
Pfaffnau	10.30	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)
Mittwoch, 27. Dezember		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (C. Kuster), Feldheim
Donnerstag, 28. Dezember		
Reiden	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof
Samstag, 30. Dezember		
Richenthal	17.00	KF (E. Pfister)
Wikon	17.00	KF (S. Hollinger)
Sonntag, 31. Dezember		
<i>Kollekte: Missio, Sternsingerprojekt</i>		
Langnau	09.00	KF (E. Pfister)
St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger)
Pfaffnau	10.30	KF (S. Hollinger)
Reiden	10.30	KF (E. Pfister)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)

Gesprächsangebote und Beichtgelegenheiten

Meine Lieben,
an Weihnachten feiern wir, dass Gott in seiner grenzenlosen Liebe uns ganz nahegekommen ist: Er ist Mensch geworden, um unser Leben mit allem, Freuden und Leiden zu teilen.

Vielleicht kann ein Gespräch oder eine Beichte helfen, dass diese Liebe und Barmherzigkeit Gottes uns neu und tiefer erreichen kann und der wahre, göttliche Frieden in uns entsteht, den die Engel den Hirten verkündet haben. Wem es nicht möglich ist, an einem der Termine in unsere sechs Kirchen zu kommen, kann sich auch direkt bei mir melden.

Beda Baumgartner

Beichtzeiten:

Sa, 16.12. 18.00–19.30 Wikon
Di, 19.12. 18.00–19.30 Langnau
Mi, 20.12. 16.00–17.30 St. Urban
Do, 21.12. 17.30–19.00 Pfaffnau
Sa, 23.12. 18.00–19.30 Richenthal
So, 24.12. 10.00–11.30 Reiden

Jahrzeiten

Langnau

Samstag, 2. Dezember, 17.00

Jahrzeiten: Walter und Hedi Studer

Sonntag, 17. Dezember, 09.00

Jahrzeiten: Urs Flury, Werner Waser

Richenthal

Sonntag, 3. Dezember, 09.00

Jahrzeiten: Alois und Sophie Kneubühler-Stutz, Anna Stutz

Sonntag, 10. Dezember, 09.00

Jahrzeit: Johann Sales Affentranger-Zemp

Reiden

Sonntag, 3. Dezember, 10.30

Jahrzeiten: Josef Jost-Delic,
Walter Marfurt-Holdener

Sonntag, 10. Dezember, 10.30

Jahrzeiten: Sr. Erna Meier, Martha
Meier-Bühlmann, Annemarie Meier,
Elisabeth Haas

Wikon

Samstag, 2. Dezember, 17.00

Jahrzeiten: Hans und Emilie
Schwizer-Emmenegger

Samstag, 16. Dezember, 17.00

Andenken: Emilie Schilter-
Schürmann

Chronik

Taufe

Reiden

22.10. Lenja Stalder

Trauung

Reiden

02.09. Jörg und Rebekka
Bühlmann-Willimann,
Flüsskapelle Nottwil

Verstorbene

Reiden

21.10. Margarita Lütolf-Meier,
1920

Richenthal

13.11. Frieda Broch-Habermacher,
1938

Wir danken für Ihre Spenden

Langnau-Richenthal

Verein Selbsthilfeförderung	
Kantone LU, NW, OW	151.00
Pflegekinder-Aktion	
Zentralschweiz	157.95
Missio	253.85
Geistliche Begleitung	
zukünftiger Seelsorger	153.00

Reiden-Wikon

Missio	362.35
Ministranten	501.30
Geistliche Begleitung	
zukünftiger Seelsorger	321.80
Caritas, Flutopfer Libyen/ Erdbeben Marokko	712.70
Kirchenbauhilfe	
Bistum Basel	149.80
Kirche in Not	328.35

Aus den Pfarreien

Ein süsses Herz für Bethlehem



Die Schokoladeherzen bringen Augen zum Strahlen – auch diejenigen der Kinder im Caritas Baby Hospital.

Auch dieses Jahr wollen wir wieder Geld für dieses Projekt sammeln.

Die Kinderhilfe Bethlehem ist ein internationales christliches Hilfswerk, das 1963 auf deutsch-schweizerische Initiative gegründet wurde. Der Verein betreibt das Caritas Baby Hospital in Bethlehem. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Luzern.

Neben Spenden kann man mit dem Kauf der Schokoladeherzen aus Schweizer Produktion ganz einfach zur Hilfe beitragen. Ein Schokoladeherz kostet 1 Franken.

Verkauf der Schokoladeherzen In Langnau und Richenthal:

- In der Adventszeit nach den Wochenendgottesdiensten.

In Reiden und Wikon:

- Katholische Schüler/innen der 6. Primarstufe verkaufen sie in ihrem persönlichen Umfeld.
- Nach den Gottesdiensten vom 9./10. Dezember und 16./17. Dezember.

Wir danken allen Helfenden und Kaufenden herzlich für die Unterstützung.

Erlebnisnacht Ranfttreffen 2023

«Es wimmelt»



Die kommende Erlebnisnacht im Advent motiviert alle Teilnehmer/innen: «Dank unserer Kreativität wimmelt es in unseren Köpfen. Vielleicht wimmeln in uns ab und zu auch die grossen Fragen des Lebens. Lasst euch beim Ranfttreffen überraschen und seid bereit, euch ins Gewimmel zu stürzen.»

Datum: 16./17. Dezember, zwischen Samstagabend 17.00 bis Sonntagmorgen 08.00 Uhr.

Genauer Treffpunkt und Zeit und die Detailinfos werden dir bei deiner Anmeldung bekannt gegeben.

Kosten: Dein Anteil: Fr. 10.– (der eigentliche Teilnahmebetrag ist Fr. 25.– plus Reisekosten)

Mindestalter: Teilnehmende: ab 15 Jahren (Jahrgang 2008)

Anmelden bis spätestens Montag, 4. Dezember direkt an:

jonas.hochstrasser@kath-prw.ch
oder auch SMS/Whatsapp:
079 961 98 89

Chele für Chend

Chenderfiir im Advent

**Samstag, 9. Dezember, 16.30
Kirche Langnau**

Hörst du die kleine Glöcke läuten?



Bild: aus dem Bilderbuch «Die kleine Glocke, die nicht läuten wollte» von Heike Conradi und Maja Dusikova, NordSüd Verlag AG

Noch nicht? Dann komm am Samstag, 9. Dezember um 16.30 in der Kirche in Langnau vorbei. Dort werden wir kleine und grosse Glocken zum Klingen bringen und eine schöne Geschichte hören. Alle Familien mit Kindern im Vorschulalter sind zu dieser Feier herzlich eingeladen und beim anschliessenden Apéro werden wir zusammen mit allen interessierten Personen unser erleuchtetes Adventsfenster ein erstes Mal bestaunen.

Team Chele für Chend

Empfang Friedenslicht 2023

**Motto: «Licht teilen –
Licht sein»**



© Verein Friedenslicht Schweiz,
Foto: ERK-BS/Eleni Kougionis

**Sonntag, 17. Dezember, 19.00
Treffpunkt: katholische Kirche
Reiden**

Die Pfadi Reiden holt das Friedenslicht in Luzern ab und bringt es nach Reiden. Nach dem Empfang des Friedenslichtes und der Betrachtung des Adventskalenders besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im katholischen Pfarrei- und Begegnungszentrum in Verbindung mit einer Advents- bzw. Weihnachtsgeschichte.

Das Friedenslicht brennt in unseren Kirchen ab Montag, 18. Dezember 2023 bis Dienstag, 2. Januar 2024. Dort kann das Licht jeweils von Ihnen abgeholt und nach Hause genommen werden.

Rückblick Versöhnungsweg Versöhnung heilt



Was die Kinder und ihre Vertrauenspersonen dabei erlebten, erfahren Sie im Bericht auf Seite 12.

Aktuelles Langnau und Richenthal

Familiengottesdienste

Samichlaus-Gottesdienst Sonntag, 3. Dezember, 09.00

Auch in diesem Jahr besucht uns der Samichlaus in der Kirche Richenthal. Dieses Jahr feiern wir diesen Besuch mit einem Familiengottesdienst. Wir singen frohe Adventslieder und sind gespannt darauf, was uns St. Nikolaus

in diesem Jahr erzählen wird. Wir freuen uns, wenn viele kleine und grosse und junge und ältere Gottesdienstbesucher/innen diesen besonderen Gottesdienst mit uns feiern.

*Das Team Familiengottesdienst,
Jugend Richenthal und Edith Pfister*

Heiligabend

Im Familiengottesdienst an Heiligabend um 17.00 in der Kirche in Langnau wird die 3.-6. Klassen der Schule Langnau unter der Leitung von Ruth Geiser und Marcel Arnold mitwirken. Es sind alle herzlich eingeladen.

Rückblick Ministrantenaufnahme



Den Sonntagsgottesdienst vom 5. November in Langnau gestalteten die Ministrantinnen und Ministranten aus Langnau und Richenthal gemeinsam mit Edith Pfister.

Die Minis begrüßten die Gottesdienstbesucher mit dem Minisong, begleitet von Guido Zihler an der Orgel. Die schön gestalteten Puzzleteile fügten sie danach zu einem farbigen Puzzle zusammen.

Damit ein Puzzle komplett ist, ist jedes einzelne Teilchen wichtig. So gehören auch die Minis wie ein Puzzleteilchen zum Gottesdienst.

Das Minipuzzle konnte im Gottesdienst mit zwei neuen Ministrantinnen ergänzt werden, Alexandra Dermaková und Luisa Gjinaj wurden neu in die Minischar aufgenommen.

Verabschiedet wurden Maria Gjinaj, Manuel Jinaj und Alessia Sommerhalder aus Langnau und Lena Skorupska, Juliette Portmann, Leonie Kaufmann, Alissa Frei, Florian Broch und Nando Morgenthaler aus Richenthal.

Anschliessend an den Gottesdienst waren die Minis mit ihren Familien zum Znüni in den Pfarreisaal eingeladen.

Samichlauseinzug und Hausbesuche

Auch dieses Jahr ist der Samichlaus in Langnau und in Richenthal unterwegs.

Langnau

Samichlauseinzug:
Mittwoch, 6. Dezember, 18.00
Hausbesuche:
Mittwoch, 6. Dezember bis
Freitag, 8. Dezember, jeweils
abends

Anmeldeunterlagen sind in der Dorfmetzg und in der Kirche aufgelegt.

<https://samichlausgruppe-langnau.jimdosite.com>

Richenthal

Samichlauseinzug:
Sonntag, 3. Dezember, 18.00
Samichlausbesuche:
Mittwoch, 6. und Donnerstag,
7. Dezember, jeweils 18.00, Sagi 6
in Richenthal

Anmeldung bis 30. November an
David Müller, 079 861 38 12 oder
jugendridu@hotmail.ch

Adventsfenster 2023

Datum	Langnau	Richenthal
1	*Bernadette und Willi Roth, Zihlmatte 3	*Familie Banz Andreas, Geissmatte 14
2	Familie Röthlin, Föhrenweg 5	*Irmgard und Hans Felber, I de Matte 4
3	Familie Vogel, Wiesenweg 21	Irene und Thomas Kneubühler, Dorfstrasse 22
4	*Familie Frischknecht, Dorfstrasse 20	Familie Arnold Manuela, Dorfstrasse 26
5	Familie Bucher, Dorfstrasse 14	Ramona Obi, Geissmatte 14
6	Miriam Borer, Wiesenstrasse 12	*Familie Waltisperg Stefanie, Dorfstrasse 48
7	Familie Nyffeler, Birkenweg 4	Familie Arnold Gaby, Lammhof 1
8	*Anja Vogel, Dorfstrasse 1	*Jacqueline und Thomas Zurfluh, Sinnerhof 2
9	*Team Chele für Chend, Kirche Langnau	Kneubühler Irene u. Theres u. Jörg, Dorfstr. 16
10	*Jolanda und Hans Wigger, Altental 3	Familie Arnet, Hueb 45
11	Familie Lieb, Zihlmatte 3	Judith und Bäni Kneubühler, Dorfstrasse 29
12	Familie Wüest, Ausserdorf 6	Familie Hodel, Cheleweg 3
13	Alice und Benjamin Gabriel, Rosenweg 1	*Familie Frei Marco und Pia, Geissmatte 24
14	*Familie Häfliger, Hausmatte 3	Giger Astrid, Hueb 32
15	*Familie Zimmermann, im Dorf 4	Kirche
16	*Omar Salem, Dorfstrasse 3	Vreni und Peter Bieri, Am Reckenberg 19
17	*Yvonne und Fritz Zurgilgen, Dorfstrasse 16	Irene und Pascal Hess, I de Matte 8
18	*BIWO, Feld 1	Ramona Bucher, Hueb 37
19	Familie Lustenberger, Wiesenstrasse 12	Familie Rasmussen Corinne u. Mikkel, Geissmatte 20
20	Familie Amrein, Kirchweg 8	*Schule
21	*Beni Schärli, Chäppelmatte 4	Manuela und Roger Michel, I de Matte 19
22	*Familie Kreienbühl, Leimgrube 3	Familie Kneubühler, Dorfstrasse 18
23	Familie Studer, Föhrenweg 4	Familie Plüss Tanja und Markus, Am Reckenberg 10
24	Ministranten, Kirche Langnau	Kirche

Wir laden alle ein, durch das Dorf zu spazieren und die kreativ gestalteten Fenster zu bewundern.

An den Tagen mit einem Stern* wird von 18.00 bis ca. 19.00 ein Apéro offeriert, alle sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle und leuchtende Adventszeit und auf interessante Begegnungen.

Fraugemeinschaft Langnau/Mehlsecken

Die Fenster sind ab dem jeweiligen Datum bis am 6. Januar 2024 abends von 17.00 bis 22.00 zu beleuchten.

Dort, wo ein Apéro erhältlich ist (mit einem Stern* markiert), wird dieser am Eröffnungstag von 18.00 bis 20.00 angeboten.

Wir laden die ganze Bevölkerung herzlich ein, die Adventsfenster rege zu besuchen, zu staunen, geniessen und gesellschaftliche Kontakte zu pflegen.

Vielen herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Fenster mithelfen, diesen schönen Brauch weiterleben zu lassen.

Fraugemeinschaft Richenthal

Aktuelles Reiden und Wikon

Der Samichlaus kommt

Einzug:

- Donnerstag, 30. November, 18.00 in Wikon
- Samstag, 2. Dezember, 17.15 in Reiden

Besuch in den Gottesdiensten:

- Samstag, 2. Dezember, 17.00 Kirche Wikon
Eucharistiefeier (B. Baumgartner)
- Sonntag, 4. Dezember, 10.30 Kirche Reiden
Kommunionfeier (E. Pfister)

Um sein Leben ranken sich zahlreiche Legenden. Warum und woher er kommt und was er so alles erlebt, darüber spricht der Mann im roten Gewand und dem langen Bart. Natürlich bringt er auch Süßigkeiten mit.

Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich eingeladen. Der Samichlaus freut sich sehr auf die Begegnungen.

Einladung zur Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 6. Dezember, 14.00 Pfarreisaal Wikon

Gerne möchten wir uns mit Ihnen gemeinsam mit Geschichten und mit Singen auf die Weihnachtszeit einstellen. Zudem wird Herr Leupi Interessantes über Krippen erzählen. Mit einem kleinen Zvieri lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Christa Kuster, Seelsorgerin und Team

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. Dezember bei:
Marta Brühlhart, 062 751 16 21 oder
martabruelhart@bluewin.ch

Ökumenische Adventsaktionen

Jeden Tag ein Fenster

Die Bilder wurden von folgenden Künstlerinnen und Künstlern gemacht:

- Bild 01 Siena Elea Brägger
- Bild 02 Erjona Marashi
- Bild 03 Loui Kaderli
- Bild 04 Janis Hübscher
- Bild 05 Malin Felber
- Bild 06 Eliane Arnold und Mila Aecherli
- Bild 07 Mia Lauber
- Bild 08 Moreno Russo
- Bild 09 Lars Zürcher
- Bild 10 Lis und Pepe Arnold
- Bild 11 Levin Iten
- Bild 12 Orlando Streun
- Bild 13 Amelie Scheidegger
- Bild 14 Lorena Ryser
- Bild 15 Lara Teixeira dos Santos
- Bild 16 Eliane Arnold und Mila Aecherli
- Bild 17 Lena Felber
- Bild 18 Emilia Frischknecht
- Bild 19 Noëlle Meister
- Bild 20 Lea und David Gjetaj
- Bild 21 Laurin Iten
- Bild 22 Ivo Kaufmann
- Bild 23 Romana Schneeberger
- Bild 24 Isabelle Hadorn

Bleiben Sie stehen. Gönnen Sie sich eine kleine Pause und lassen sich beim Betrachten der Bilder auf Weihnachten einstellen. Wir wünschen Ihnen eine friedvolle und besinnliche Adventszeit.

*Pfarrei Reiden-Wikon,
reformierte Kirche
Reiden und Umgebung*

Lichterfeiern

Vom Kerzenschein umhüllt



Gestaltung: Martin Jenny, Sakristan.

Dienstag, 5. Dezember, 07.00 für die Primarstufen Wikon Kirche Wikon

Gestaltung: Christine Kaufmann und Johannes Pickhardt
Für die gesamte Bevölkerung.
Anschliessend Frühstück im Begegnungshaus (Pfarrsaal).

Mittwoch, 6. Dezember, 06.50 für die Primarstufen Reiden katholische Kirche Reiden

Gestaltung: Erika Bättig und Helene Bühler-Erni
Anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum.

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 katholische Kirche Reiden

Gestaltung: Frauen Reiden und Flötenensemble
Anschliessend herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreizentrum.

Mittwoch, 20. Dezember, 06.50 für die Oberstufen Reiden katholische Kirche Reiden

Gestaltung: Ulf Becker und Johannes Pickhardt
Anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum.

Kirchenratssitzung

Dienstag, 12. Dezember, 19.30
Pfarreizentrum Reiden

Weihnachtsspiel

Samstag, 23. Dezember, 17.00
Kirche Wikon
im Anschluss Apéro



Bild: aus dem Bilderbuch «Mara sucht Weihnachten» von Claudio Brentini, Illustration Nikole Ruckstuhl

Kennen Sie das Geheimnis von Weihnachten? Klein und Gross begeben sich mit Mara auf die Suche nach dem Weihnachtsoriginal.

«... auf den Spuren von Weihnachten...»

Nach einem experimentellen Beginn nähern sich die Teilnehmenden der bekannten Weihnachtsgeschichte und entdecken diese wieder, doch ganz neu.

Die Feier wird mit Jugendlichen und Familien gestaltet. Musikalisch ist der Jugendchor Klangwelt Wiggertal unter der Leitung von Kevin Blättler mitengiert.

Stimmen wir uns gemeinsam auf Heiligabend ein.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Apéro und Beisammensein mit dem Verein Waldspielplatz.

*Martina Frischknecht,
Jonas Hochstrasser*

Weihnachtsfeier für Familien Die Weihnachtsgeschichte ganz nah erleben

Sonntag, 24. Dezember, 17.00
Kirche Reiden



Bild: aus dem Bilderbuch «Der kleine Dieb und das Kamel» von Irmgard Keller

Es ist eines der schönsten und wichtigsten Feste des Jahres: Weihnachten. Und was wäre Weihnachten ohne ein Krippenspiel, in dem diese tausende Jahre alte Geschichte wieder lebendig wird?

Der kleine Dieb und das Kamel

Mit dem Krippenspiel «Der kleine Dieb und das Kamel», nach einem Bilderbuch von Irmgard Keller, möchten die Kinder der 4. Klassen von Reiden und Wikon mit ihren Katechet/innen allen eine Freude bereiten und mit Gross und Klein ganz nah dran sein, wenn wir das Wunder von Weihnachten feiern und Jesus begrüssen.

Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns zusammen feiern.

*Das Katecheten-Team:
Erika Bättig, Helene Bühler,
Christine Kaufmann,
Johannes Pickhardt*

Krippenanlage Wikon Auf Knopfdruck kehrt Leben ein



Mit dem Beginn der Adventszeit präsentieren wir unsere Krippe in der Bruder-Klausen-Kirche in Wikon. Das Leben zu Zeiten Jesu können Sie in einer grossen, beweglichen Krippenanlage betrachten und dazu die Geburtsgeschichte in 14 verschiedenen Sprachen hören.

Ein Schauspiel, das die frohe Botschaft von Christi Geburt erlebbar macht und insbesondere Kinder zum Strahlen bringt. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken, denn die Figuren werden dem geschichtlichen Ablauf entsprechend in der Krippenlandschaft in Szene gesetzt.

Betriebszeiten der Krippenanlage in der Kirche Wikon

Sonntag, 3. Dezember 2023 bis
Sonntag, 7. Januar 2024

Die Krippe ist von 09.00 bis 17.00 in der Kirche zu besichtigen. Bis 21.00 ist diese auch von aussen durch die Glaswand gut ersichtlich.

Figurenbewegungen:

- 09.00 bis 15.15 durch Drücken des Knopfes
- 15.15 bis 16.00 ausser Betrieb
- ab 16.00 automatischer Betrieb

Gruppierungen und Vereine melden

Chor cantus firmus Zofingen

Konzert und offenes Adventssingen

Sonntag, 3. Dezember, 17.00
Kirche Wikon

Fraugemeinschaft Langnau/ Mehlsecken

Adventsfeier

Mittwoch, 13. Dezember, 19.30
Kirche Langnau
Zur Adventsfeier bist du herzlich eingeladen. Bei hellem Kerzenschein, besinnlichen Worten unserer Liturgiegruppe und den musikalischen Klängen der Flötengruppe werden wir einen Moment zur Ruhe kommen und die gemeinsame Zeit geniessen. Zum gemütlichen Beisammensein treffen wir uns anschliessend im Pfarreisaal.

Der Vorstand wünscht allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und im neuen Jahr beste Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Fraugemeinschaft Richenthal

Adventsfeier

Donnerstag, 14. Dezember, 14.00
Singsaal Richenthal
Zur diesjährigen Adventsfeier laden wir alle Senior/innen und Alleinstehende jeden Alters herzlich ein. Der Schülerchor wird mit Liedern auf die Weihnachtszeit einstimmen. Im Anschluss servieren wir ein feines Essen.

Anmeldung bis 11. Dezember an:
Irene Kneubühler, 062 758 17 66 oder
079 577 27 54

Lichterfeier

Freitag, 15. Dezember, 07.00
Kirche Richenthal
Nach der Feier gibt es Mutschli und Tee vor der Kirche.

Vorinformation Neujahrsapéro

Montag, 1. Januar, 14.00, Kneubühler
Holzbau AG, Richenthal
Wir laden die Einwohner von Richenthal herzlich zum Neujahrsapéro ein.
Kontakt: Tabea Giger

Frauen Reiden

Am Weihnachtsmarkt dabei

Samstag, 2. Dezember, 12.00–20.00
Reiden Mitte

Mittagstisch

Dienstag, 5. Dezember, 11.30
Hotel Sonne Reiden
Anmeldung:
Marlis Blickisdorf, 062 758 28 26

Lichterfeier

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30
katholische Kirche Reiden
mit gemütlichem Beisammensein

Seniorentreff: *Weihnachtsfeier*
Musical: «De neu Stärn»

Mittwoch, 20. Dezember, 14.00
Hotel Sonne Reiden
Das Weihnachtsmusical «De neu Stärn» verbindet die historischen Eckpunkte der Weihnachtsgeschichte mit einer zeitgemässen Interpretation. Die drei Könige machen sich auf den Weg nach Bethlehem, um dort den neugeborenen König zu besuchen. Unterwegs machen sie Halt am Königsschloss von Herodes.

Die Kinder der 3. bis 6. Klassen der Schule Langnau sind seit den Herbstferien fleissig am Proben für den Auftritt beim Seniorentreff. Weihnachtslieder mit Flötenspiel und ein

Zobigteller runden diesen Nachmittag ab. Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihr Kommen!
Weitere Auskünfte:
Marie-Theres Stocker, 076 544 32 44

Junior Brass Band MG Reiden

Weihnachtskonzert JBB

Sonntag, 10. Dezember, 16.30
katholische Kirche Reiden
Eintritt frei, Türkollekte
Seit Jahren gelingt es der Junior Brass Band (JBB), Musikgesellschaft Reiden, immer wieder besondere musikalische Leckerbissen zu bieten. In diesem Jahr zusammen mit dem Pop-Duo RUN. Lassen Sie sich dieses abwechslungsreiche Konzert unter der musikalischen Leitung von Philipp Renggli nicht entgehen.
Eröffnet wird das Konzert durch die Brassini, Blechbläserensemble der Regionalen Musikschule Reiden.
Leitung: Philipp Renggli.

Kultur(en)café

Kultur(en)café

Donnerstag, 14. Dezember
09.00–11.00, Pfarreizentrum Reiden
Das Kultur(en)café soll ein Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen der Kulturen sein. Ziel ist ein Café des Miteinanders.
Alle sind herzlich willkommen.

Sprachcafé

Mittwoch, 13. Dezember, 09.00–10.30
Untergeschoss links
reformierte Kirche Reiden
Das Angebot ist kostenlos. Gemeinsam Deutsch sprechen und Alltagskommunikation üben in gemütlicher Atmosphäre. Offen für alle Sprachniveaus.

Für Auskünfte bei beiden Anlässen:
Claudia Russo, 079 758 37 43 oder
c.russan@outlook.com

Pro Senectute Kanton Luzern

Spendenergebnis der Herbstsammlung 2023 in Richenthal

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Diesen Herbst waren wieder Freiwillige von Pro Senectute Kanton Luzern für die alljährliche Sammlung unterwegs. Im Gemeindegebiet Richenthal gab es wieder ein sehr erfreuliches Spendenergebnis von Fr. 2845.-. Jedem Spender, jeder Spenderin herzlichen Dank für die Unterstützung. Den Sammlerinnen Marie Hunkeler und Lisbeth Kneubühler danken wir für ihr Engagement und die Zeit, die sie investierten um für die Sammlung unterwegs zu sein.

*Pro Senectute Kanton Luzern,
Ortsvertretung Richenthal, Vreni Bieri*

Senioren aktiv Langnau/Richenthal

Schlusswanderung zur Artilleriehütte Damgersellen

Donnerstag, 7. Dezember, 11.30
Treffpunkt für Wanderer:
Postplatz Langnau, 10.30

Es sind alle Senioren, auch Nichtwanderer, herzlich eingeladen, den Jahresabschluss bei einem feinen Mittagessen und gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen. Anmeldeschluss: 25. November
Weitere Auskünfte: Annie Sutter:
062 758 32 33 oder 078 663 42 43

Jassen

Donnerstag, 14. Dezember, 13.30
Restaurant Landhaus zum Lerchenhof Mehlsecken

Wir freuen uns schon jetzt auf eine grosse Beteiligung und heissen alle bisherigen und auch neue Jasserinnen und Jasser herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte:
Theres Erni, 079 656 16 09

Mittagstisch

Donnerstag, 21. Dezember, 11.30
Restaurant Landhaus zum Lerchenhof Mehlsecken

Die Organisatorinnen heissen alle Langnauer- und Richenthaler/innen ab 60 Jahren zum traditionellen Mittagstisch herzlich willkommen. Für eine Abmeldung von Stammgästen, wie auch die Anmeldung von neuen Gästen, sind wir aus organisatorischen Gründen dankbar.

Fortsetzung von Seite 6

Rückblick Versöhnungsweg Versöhnung heilt

An den Wochenenden vom 3./4. und 10. November begaben sich die Buben und Mädchen der 5. Klassen von Reiden, Wikon sowie die Kinder der 4. Klassen von Langnau und Richenthal auf den Versöhnungsweg.

Der Versöhnungsweg stand unter dem Thema «Versöhnung heilt». Bei diversen Stationen haben die Schüler/innen sich mit einem Thema in ihrem Leben auseinandergesetzt. Mit Bildern und Impulsfragen konnten die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Vertrauensperson über das eigene Leben ins Gespräch kommen und eigene Stärken und Schwächen und die Möglichkeiten zur Veränderung und zum Neuanfang entdecken.



Weitere Auskünfte und Anmeldung für Mitfahrgelegenheit: Vreni Kunz,
062 758 42 27 oder 079 393 24 43

Einsendeschluss Januar-Ausgabe

Gerne erwarten wir Ihre Beiträge und Fotos bis spätestens
Mittwoch, 6. Dezember.

Beatrix Bill, Esther Hirsiger

Zu Beginn dieses Weges haben alle Kinder ein Erste-Hilfe-Böxli erhalten. Bei jeder Station konnte das Böxli mit einem Hilfsmittel zur Versöhnung gefüllt werden. Als Abschluss haben wir alle zusammen am 12. November einen Dankgottesdienst in der Kirche Reiden gefeiert, in welchem die Kinder aktiv mitwirkten.

Die Kinder erfuhren, dass Gott sie liebt und annimmt mit ihren Stärken und Schwächen. Ihre reich gefüllte Erste-Hilfe-Box mit heilsamen Mitteln für Herz und Seele wird den Kindern hoffentlich noch lange Freude bereiten und sie an den Versöhnungsweg zum Thema «Versöhnung heilt» erinnern.

*Die Katechetinnen
Erika Bättig, Helene Bühler
und Christine Kaufmann*



Schweiz



Die Zeitschrift «Aufbruch» entstand aus dem Widerstand gegen Bischof Wolfgang Haas. Bild: Sylvia Stam

Zeitschrift «Aufbruch»
Einstellung November 2024

Der «Aufbruch», eine «unabhängige Zeitschrift für Religion und Gesellschaft», erscheint Ende November 2024 zum letzten Mal, wie kath.ch meldet. Der reformorientierten Zeitschrift fehlt es aufgrund sinkender Abozahlen an Geld. Sie wurde 1988 als Reaktion auf den Konflikt um den Churer Bischof Wolfgang Haas gegründet. Der Luzerner Theologe und Journalist Benno Bühlmann war einer ihrer Gründer: «Motor war der Widerstand gegen rückwärtsgewandte Bestrebungen in der Kirche», so Bühlmann gegenüber kath.ch. Die Kirche müsse ihre gesellschaftliche Verantwortung für die sozial Benachteiligten wahrnehmen. Er sieht in der Einstellung einen «Verlust der Medienvielfalt, gerade im kirchlichen Umfeld».

Luzerner Kantonsparlament

«Gott» bleibt in der Verfassung des Kantons Luzern

Zwei Vorstösse wollten den Begriff «Gott» aus der Verfassung des Kantons Luzern streichen. Samuel Zbinden (Grüne, Sursee) schlug eine neutrale Einleitung ohne Gottesbezug vor, Jörg Meyer (SP, Adligenswil) trat für eine erweiterte Formulierung ein: «die an Gott glauben oder ihre Werte aus anderen Quellen schöpfen», so sein Vorschlag. Nur sieben Mitglieder des

Katholisches Medienzentrum
Martig verlässt kath.ch

Charles Martig (58), Direktor und Chefredaktor des Katholischen Medienzentrums kath.ch, verlässt das Newsportal per Ende März 2024. Er wird Leiter für den Aufbau eines Kompetenzzentrums Kommunikation bei der Landeskirche Bern. Hier hatte er bis März dieses Jahres bereits ein Mandat inne.

Martig hat den Newsroom von kath.ch seit 2012 aufgebaut und war seit Beginn dessen Direktor. Nach dem Weggang von Chefredaktor Raphael Rauch im März dieses Jahres übernahm Martig auch die Chefredaktion. «Bei kath.ch musste ich in den letzten Jahren viele Konflikte bewältigen, es gab Angriffe auf das Newsportal, eine Mediation mit der Schweizer Bischofskonferenz und der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz, das hatte auch etwas Ermüdendes», so Martig gegenüber dem «pfarrblatt» Bern. Er habe jetzt Lust auf Neues. Die Stelle bei kath.ch wird ausgeschrieben.



Charles Martig, seit 2015 Direktor des Katholischen Medienzentrums. Bild: zVg



Bei Verdacht auf Missbrauch zieht das Bistum Basel neu eine Anwaltskanzlei bei. Symbolbild: Manuela Matt

Bistum Basel: Umgang mit Missbrauch
Externe Anwaltskanzlei

Im Bistum Basel werden bei Fällen von sexuellem Missbrauch zwei Verfahren neu vollumfänglich extern abgeklärt: Die Anwaltskanzlei Kellerhals Carrad nimmt seit Mitte November die kirchenrechtlichen Voruntersuchungen und die Prüfung von Anträgen auf Genugtuung vor, teilt das Bistum Basel mit. Die Abschlüsse würden der unabhängigen externen Koordinationsperson gemeldet. Im kirchlichen Verfahren sei Bischof Felix Gmür zwei Mal aktiv: Auf Empfehlung der Koordinationsperson veranlasse er per Dekret die kanonische Voruntersuchung. Nach deren Abschluss schliesse er sie per Dekret ab und stelle das gesamte Dossier dem zuständigen Gremium in Rom zu.

Luzern

Evangelische Kirche Schweiz
Michel Rudin neu im Rat

Der Luzerner Michel Rudin ist neu Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche Schweiz (EKS). Der Unternehmer und GLP-Politiker ist laut ref.ch als kirchenpolitischer Aussenseiter zur Wahl angetreten. Der ehemalige Co-Präsident von Pink Cross engagiere sich erst seit zwei Jahren in der Synode der Reformierten Kirche des Kantons Luzern. Nach dem Rücktritt von Lilian Bachmann bleibt der Kanton Luzern somit im Rat der EKS vertreten.

Bistumsbeitrag nur für erste Jahreshälfte bewilligt

Synode macht Druck auf das Bistum

Das Luzerner Kirchenparlament fordert vom Bistum «per sofort» Massnahmen, um die sexuellen Missbrauchsfälle aufzuarbeiten. Und behält sich vor, die zweite Hälfte des Bistumsbeitrags 2024 zu kürzen.

Die Synode hat sich an ihrer Herbstsession vom 8. November klar für die schärfere von zwei dringlichen Motionen entschieden, mit denen die Luzerner Landeskirche nun auf die im September veröffentlichte Missbrauchsstudie reagiert. Mit der einen Motion hatten sechs der sieben Fraktionen – alle mit Ausnahme von Entlebuch – beantragt, dem Bistum seien «per sofort» fünf Forderungen zu übermitteln: Es brauche unabhängige Untersuchungen und eine unabhängige Meldestelle, es dürften keine Akten mehr vernichtet werden und die päpstliche Nuntiatur müsse ihr eigenes Archiv öffnen.

Sexualmoral anpassen

Schliesslich müsse die Kirche von ihrer «lebensfeindlichen und homophoben Sexualmoral» abrücken. Ge-



Vor der Synode rief die Kirchgemeinde Luzern zu einer Kundgebung auf. Sie lud ein, ihr an Bischof Felix Gmür gerichtetes «Manifest von Luzern für eine offene, glaubwürdige Kirche» zu unterzeichnen.

Bilder: Roberto Conciatori

meint ist damit, dass das partnerschaftliche Leben von kirchlichen Mitarbeitenden weder anstellungs- noch kündigungsrelevant sein soll – eine der vier Forderungen, welche die Römisch-Katholische Zentralkonferenz (RKZ) schon Ende September an die Bischöfe gerichtet hatte.

Ob diese Massnahmen umgesetzt werden, muss eine Sonderkommission regelmässig prüfen. Diese wird dem Parlament an der Herbstsession nächstes Jahr beantragen, ob die zweite Hälfte des jährlichen Luzerner Bistumsbeitrags 2024 – 442 000 Franken – ausbezahlt wird. Der Bistumsbeitrag

Neue Präsidien für Synode und Synodalrat

Alle zwei Jahre wählt die Synode ihr Präsidium und dasjenige des Synodalrats neu. 2024 und 2025 führt Susan Schärli-Habermacher (Beromünster) das Kirchenparlament; sie übernimmt das Präsidium von Benjamin Wigger (Marbach). Neuer Vizepräsident ist Walter Hofstetter (Luzern), neue Präsidentin des Synodalrats, der Exekutive, Sandra Huber (Willisau), neuer Vizepräsident Thomas Räber (Gelfingen).

Zum neuen Synodalverwalter gewählt wurde Charly Freitag (Gunzwil). Er löst im nächsten Juni Edi Wigger (Wauwil) ab, der dann nach 15-jähriger Tätigkeit in Pension geht. Die Aufgaben des Synodalverwalters sind vergleichbar mit jenen des Staatsschreibers auf politischer Ebene. Er führt die Verwaltung und ist Sekretär der Synode und des Synodalrates. do



Die neue Spitze der Luzerner Landeskirche (von links): Thomas Räber, Sandra Huber, Susan Schärli-Habermacher und Walter Hofstetter.

wird immer in zwei Tranchen ausbezahlt. Nächstes Jahr kann das Bistum also nur mit der ersten Tranche fest rechnen.

Die Fraktion Entlebuch wollte in ihrer Motion, der zweiten, weniger weit gehen und von einer Sonderkommission wie von finanziellem Druck nichts wissen. Der Synodalrat wiederum sprach sich für die erste Motion aus, lehnte es aber ab, mit einer Beitragskürzung zu drohen.

Mit Geld drohen oder nicht?

Damit standen sich zwei Haltungen gegenüber. Es sei wichtig, im Gespräch zu bleiben, betonten beide Seiten. Uneins war man sich jedoch, ob es zusätzlich finanziellen Druck brauche. Das Vertrauen sei zwar «angekratzt», räumte Synodalratspräsidentin Annegreth Bienz-Geisseler ein. Geld zurückzubehalten sei aber «nicht zielführend». Die Beteiligten müssten sich vertrauen können und gemeinsam vorgehen. Von «miteinander Kirche sein» sprach der Synodale Urs Corradini (Schüpfheim). Adrian Wicki (Ruswil) meinte, es sei «einfach nicht wahr, dass sich in der Kirche nichts ändert», und Michael Brauchart (Weggis) bat darum, dem Bischof doch die Chance zu geben, nun seine Arbeit machen zu können.

Thomas Arnet, der die überwiesene Motion vertrat, widersprach solchen Aussagen nicht. Die Synode müsse aber Verantwortung übernehmen. Sie solle den Prozess der Aufarbeitung begleiten und beobachten. «Diese Aufgabe wollen wir nicht irgendwohin delegieren.» Roger Seuret (Altishofen) fand, man dürfe den Bistumsbeitrag mit «klaren Erwartungen» verknüpfen. Er stelle einen «massiven Vertrauensverlust» fest. Susanna Bertschmann (Luzern) erwähnte die hohen Austrittszahlen und meinte, es brauche «moderaten Druck», um den Forderungen der Motion Schlagkraft zu verleihen. «Das Kirchenvolk erwartet das.»

Dominik Thali

Kapuzinerkloster Wesemlin Luzern Luzia-Licht im Klostergarten

Mit dem «Luzia-Licht im Kapuzinerkloster» möchte die Klostersgemeinschaft der ruhigen und besinnlichen Seite des Advents einen Moment Raum geben. Zugang via Klosterpforte, Einstiegsimpuls gruppenweise im Innenhof des Kapuzinerklosters. Weg zur Lichterspirale im Klostergarten, anschliessend «Luzia-Drink» im Klosterwäldli. Keine Anmeldung nötig.

Mi, 13.12., zwischen 18.30 und 20.30 | Zugang via Klosterpforte | Der Anlass ist kostenlos, ohne Anmeldung. | Nur bei trockenem Wetter, Infos auf klosterluzern.ch



Lichterspirale im Garten des Kapuzinerklosters Wesemlin, Luzern.

Bild: TAU-AV, Bruno Fäh

Caritas

«Eine Million Sterne» leuchten

An verschiedenen Abenden im Dezember leuchten schweizweit wieder «Eine Million Sterne»-Kerzen. Organisiert wird die Aktion von Caritas, unterstützt von vielen lokalen oder regionalen Partnerorganisationen. Die Aktion wirbt für Solidarität mit den über 1,2 Millionen Menschen, die unter oder nur knapp über dem Existenzminimum leben. Passant:innen können jeweils vor Ort eine Kerze kaufen und anzünden. Mehrere Luzerner Pfarreien beteiligen sich an der Aktion.

Sa, 2.12. Ballwil | Fr, 3.12. Willisau | Sa, 9.12. Luzern, Schüpfheim, Kriens, Ebikon, Inwil, Nebikon, Hochdorf, Dagmersellen | Sa, 16.12. Sempach, Hitzkirch, Sursee, Emmenbrücke, Grosswangen (Stand bei Redaktionsschluss) | Details zu Zeit und Ort unter: einemillionsterne.ch/veranstaltungen

Bücher

Die Bibliothek im Wesemlin

Die «alte» Bibliothek der Kapuziner im Kloster Wesemlin Luzern gehört zu den drei oder vier wichtigsten



Klosterbibliotheken der Schweiz. Was viele nicht wissen: Schon vor Luther gab es deutsche Bibelübersetzungen, nämlich 18, von denen sechs prächtige Exemplare sich im Luzerner Kloster befinden. Und dort hängt – was auch wenig bekannt ist – die einzige Galerie von Ölbildern der päpstlichen Nuntien in der Schweiz. Dies alles ist zu erfahren in der reich illustrierten Broschüre «Die Historische Bibliothek und die Nuntien-Galerie im Kapuzinerkloster Wesemlin in Luzern». *Walter Ludin, Kapuziner*

Hanspeter Betschart (Text), Bruno Fäh (Fotos). Die Historische Bibliothek und die Nuntien-Galerie im Kapuzinerkloster Wesemlin in Luzern. Kunstverlag Josef Fink 2023 | 38 Seiten | CHF 8.–



Alle Beiträge der Zentralredaktion

www.pfarreiblatt.ch

So ein Witz!

Ein Priester fliegt zum ersten Mal in einem Flugzeug. Die Flugbegleiterin bemerkt seine Nervosität und möchte zur Beruhigung einen Cognac anbieten. «In welcher Höhe fliegen wir denn jetzt?», fragt der Geistliche. «Etwa in 10000 Metern Höhe.» – «Dann bringen Sie mir lieber einen Süssmost. Wissen Sie, wo grad der Chef in der Nähe ist...»

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum
Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal
Redaktion Langnau und Richenthal:
Esther Hirsiger, Kirchweg 10, 6262 Langnau
Redaktion Reiden-Wikon:
Beatrix Bill, Feldstrasse 2, 6260 Reiden
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Weihnachtswunsch

Liebe Pastoralraumangehörige

In dem Land, in dem Jesus, der Sohn Gottes geboren wurde, brach wieder ein Krieg aus. Die Menschen dort zählen auf unsere Verbundenheit im Gebet. Diese schrecklichen Ereignisse im Heiligen Land mindern oder hindern die wunderbare Weihnachtsbotschaft nicht und machen sie umso aktueller.

Ich danke allen von Herzen, die sich vom Gotteskind berühren lassen und seine Worte aufnehmen und in der Familie, im Dorf, in der Pfarrei und im Pastoralraum, an der Arbeit und in der Freizeit sich davon leiten lassen und sich für Versöhnung und Gemeinschaft einsetzen. So kann Gott auch heute uns und allen Menschen nahekommen und seinen Frieden schenken.

Auch im Namen unseres Pastoralraumteams wünsche ich diesen Frieden Ihnen allen und so eine frohe und segensreiche Weihnachtszeit.

Beda Baumgartner



Heiligabend in Gemeinschaft feiern

Sonntag, 24. Dezember 2023, 18.00 - ca. 22.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum, Feldstrasse 2, Reiden

Eingeladen sind alle, die an Heiligabend nicht Alleinsein möchten. Wir feiern Weihnachten mit einem feinen Festessen, mit dem Singen von Weihnachtsliedern und geniessen das gemeinsame Miteinander.

Wir freuen uns, mit Ihnen den Heiligabend zu feiern.

Im Namen des Pastoralraumteams
Christa Kuster, Diakonieverantwortliche

Die Kosten werden vom Pastoralraum übernommen.

Anmeldung bis 14. Dezember an:
Pfarramt Reiden
062 758 11 19
reiden-wikon@kath-prw.ch



Pastoralraum
Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal